

Frauenverein Seltisberg

Vereinsreise Schloss Chillon – Genferseeriviera

vom 15. Juni 2011

Bereits früh am Morgen treffen sich 25 Frauen bei der MZH. Fröhliche Gesichter, kein Wunder bei diesem wunderschönen, sonnigen Morgen. Pünktlich um 8.00 Uhr können wir Seltisberg hinter uns lassen. In Liestal steigen noch zwei weitere Frauen dazu, nun sind wir vollständig.

Unser Chauffeur der Fa. Sägesser Reisen heisst uns herzlich willkommen und informiert uns über unsere Route. Auf der Autobahn geht es Richtung Greyerz. Schnell geht die Fahrt vorbei und wir genehmigen uns einen feinen Kaffee und ein Gipfeli (der Verein spendet dies!).

Nach einer kurzen, aber landschaftlich schönen Umgebung sind wir bereits beim Schloss Chillon. Wir werden von unserem Schloss-Führer herzlich willkommen geheissen. Nun werden wir in die interessante, manchmal auch etwas „schaurigen“ Geschichte dieses Schlosses eingeweiht. Vom Keller, welcher ca. tausend Jahre alt ist, geht es weiter ins ehemalige Warenlager und die Unterkünfte der Garnison, wo nackter Fels zu sehen ist. Sehr eindrücklich ist das Gefängnis, sicher haben hier ein paar von uns etwas Hühnerhaut! Das liegt ebenfalls an den Erzählungen unseres Begleiters. Nach dem Verlassen des Untergeschosses wird uns etwas wohler. Herrliche Zimmer, Säle und Kapelle werden uns gezeigt und viele Erklärungen abgegeben. Manchmal kommt unser Begleiter so ins erzählen, dass wir ihn fast zum weitergehen auffordern müssen. Unsere Zeit ist vorgegeben, denn das Mittagessen ist reserviert.

Die Geschichte von Schloss Chillon ist wirklich eindrücklich. Schweren Herzens verabschieden wir uns und eine kleine Fahrt mit dem Car führt uns zum wohlverdienten Mittagessen direkt am See in Villeneuve! Fein hat es geschmeckt und gerne wären wir noch etwas am schönen Genfersee verweilt.

Die nächste Etappe unserer Reise führt uns nach Epesses, entlang der sogenannten Genfersee-Riviera. Wir sind plötzlich etwas knapp mit der Zeit (kleine Irrfahrt unseres Chauffeurs!) und wir beschliessen, unseren Spaziergang entlang des Rebenweges Epesses – St. Saphorin schweren Herzens zu streichen. Im kleinen Dorf Chexbres, inmitten der Weinberge, unternehmen ein paar Frauen einen Spaziergang, andere geniessen den schönen Sommertag und die Sicht auf den See! Bald schon treffen sich alle zur Weindegustation bei der Winzerfamilie Jomini.

Feine Weine zum degustieren, dazu Käse und Brot! Auch hier werden wir wieder mit der Geschichte dieses Weingutes verwöhnt. Manche Anekdote

wird uns erzählt. Die Zeit vergeht viel zu schnell. Der Wein, ob rot, rosé oder weiss hat gemundet und so werden auch noch einige Flaschen nach Hause mitgenommen.

Nun heisst es Abschied nehmen von dieser schönen Region. Bei einem wunderschönen Sommerabend geniessen wir die Heimfahrt ins Baselbiet. Kleine Begebenheit: auch der Chauffeur lässt sich irritieren. Wollte er doch den Stau bei Bern umfahren, nimmt aber trotzdem die Autobahneinfahrt Richtung Bern. So kann es gehen. Nichtsdestotrotz kommen wir ohne Probleme nach Seltisberg.

So schwelgen wir schon wieder in Erinnerungen. Freuen wir uns also bereits auf die nächste Reise, wohin sie uns auch immer führt.

10.08.11/dk